

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 20 (1741)

**Artikel:** Alter und neuer Schreib-Calender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLI  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371150>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Alter und Neuer  
**Schreib-Calender**

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi  
**MDCCLXII.**

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5690. Von der Sünd-Fluth 4034.  
Von Anfang der Eobl. Endgnosßschafft 426. Von Einführung des alten Calenders 1776. Des neuen Gregorianischen 159. Des Regenspurgischen 41. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calenderen ist 13. Der Sonnen Circul 14.  
Der Römer Zinsf. Zahl 4. Die Epacta oder Mons. Zeiger im alten Calender 23. Nach dem Neuen 12. Der Sonntags Buchstabe ist im Alten Calender. **D.** Im Neuen **A.**  
Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

**Erklärung der Calender-Zeichen.**

**Die 12. himlische Zeichen.**

Widder		V
Stier		VI
Zwilling		II
Krebs		III
Löw		IV
Jungfrau		V
Waag		VI
Scorpion		VII
Schütz		VIII
Steinbock		IX
Wassermann		X
Fisch		XI

Jupiter		IIII
Mars		IIII
Sonn		IIII
Venus		IIII
Mercurius		IIII
Mond		IIII

**Die Aspecten.**

Zusammenkunft		IIII
Gegenschein		IIII
Gedritterschein		IIII
Sevierterschein		IIII
Drackenhaupt		IIII
Drackenschwanz		IIII

**Erwehlungen.**

Gut Uderlassen		IIII
Mittelmäßsig		IIII
Gut Schrepffen		IIII
Gut Purgieren		IIII
Gut Säen		IIII
Haar abschneiden		IIII
Donner/ Bliß		IIII

**Buchstaben.**

Uhr		IIII
Minuten		IIII

**Monds-Zeichen.**

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

**Die 7. Planeten.**

Saturnus	
----------	--

Vormittag		IIII
Nachmittag		IIII
Nahe bey der Erden.		IIII
Weit von der Erden.		IIII
Rechtläuffig.		IIII
Rückgäng.		IIII

**Im neuen Calender.**

Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Fejr<sup>ag</sup> da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.  
Ein rothes Creuzlein be- deut einen Fejrtag da das Sau- men und Tragen verboten ist.  
Zwey rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fejt- und Fejrtag.  
Die bedeuten einen gebots- tenen Fastag/u. Anfangs ein ro- ther Buchstab ein halber Fejr- tag. **NB.** So oft ein rothes o- der schwarzes Creuzlein stehet/ ist das Führen auf Wägen oder Schlitten allemahl verboten.



**Muthmaßliche Witterung.**

Das Jahr trittet mit veränderlichem Wetter ein.

Neumond den 6. ist zu Nebel und Sonnenschein geneigt.

Im ersten Viertel den 13. behaltten Sturmwinde und Schnee: Gestörter die Oberhand.

Der Vollmond den 20. will sich zu besserem Wetter schicken / hat aber auch Wind und Schnee.

Das letzte Viertel den 28. ist noch unbeständig.

**Fortsetzung**

**Der Beschreibung / von den Schlachten der Endgnossen. Von der Schlacht bey Granson.**

S. I.

**N**achdem der Herzog von Burgund die Eydgnössische Besatzung in Granson / wie gemeldet worden / wider sein gegebene Parole hinrichten lassen / besetzte er Stadt und Schloß Granson / und zog mit einer starken Armee auf die Eydgnossen zu / als welche im Anzug waren ihre Mit-Endgnossen in Granson zu retten. Da kam es bey Granson abermahl zu einer hitzigen Schlacht. Der Herzog vermeinte es wäre ihm ein leichtes die Eydgnossen zu überwinden / begab sich daher aus seinem vorthellhafften Lager /

**NB. Die Jahrmärkte**

sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte recht auf den Tag / weß solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht / bedeutet es nach dem alten Kalender.

**Jahrmärkte.**

- Appenzell / den 6.
- Arburg / den letzten Mittwoch.
- Bern / dienst. n. dem XX. Tag
- Cassel / auf H. 3. König.
- Erlach / Raperschweil / den 31.
- Fischbach / auf H. 3. König.
- Frensdorf / den 15.
- Frensburg in Uchtland / H. 3. König Abend.
- Küblis / den 1. Freyt. im Jenner / ist ein Viehmarkt.
- Rohr / auf H. 3. König.
- Lucern / den 11.
- Meyenberg / auf Pauli Befehl.
- Nördlingen / den 15.
- Nürnberg / hält Vieß außs Neuen Jahr.
- Olten / Schweiz / mont. vor Viechtmesß
- Peterlingen / am 1. mitwoch.
- Raperschweil / mitwoch vor Viechtmesß.
- Rheinfelde / donst. vor Viecht.
- Schweiz / mont. vor Viechtm.
- Solothurn / den 8.
- Seckingen / am XX. Tag.
- Sursee / mont. nach H. 3. Kön.
- Sempach / den 2.
- Untersee / den letzten mitwoch.
- Ugnach den 17.
- Weil / diensttag nach Viechtm.
- Winterthur / donst. vor Viecht.
- Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	St. m.	N
8.	35	1
8.	37	2
8.	39	3
8.	41	4
8.	43	5
8.	45	6
8.	47	7
8.	49	8
8.	51	9
8.	53	10
8.	56	11
8.	59	12
9.	1	13
9.	3	14
9.	5	15
9.	8	16
9.	11	17
9.	13	18
9.	15	19
9.	18	20
9.	21	21
9.	24	22
9.	27	23
9.	30	24
9.	33	25
9.	36	26
9.	39	27
9.	42	28
9.	45	29
9.	48	30
9.	52	31



**Hornung hat 28. Tag.** *HER! reg und schüttele selbst die Welt vom Herzen ab. Und lehr mich alle Stund / absteigen in das Grab.*

Neu-Mond den 4. hat von Anfang Sonnenschein / zuletzt aber Schnee- gestöber.

Das erste Viertel hat meistens rauhes Wetter mit Schnee / Wind und Regen.

Der Vollmond will abermahl un- beliebigen Wetter bringen.

Das letzte Viertel beschließt den Monat mit angenehmen Wetter.

er / und grieff die Eydanossen auf offenem Feld an. Gleich von An- fang der Schlacht fielen die Eydanos- sen nach ihrer Gewohnheit auf ihre Knie und baten Gott den **HERREN** um Hülff und Beystand. Die Bur- gunder vermeinten die Eydanossen begehren Gnade / wollten aber nichts hievon hören ; sondern fielen mit grimmißem Geschrey in die Eydanos- sen / funden aber ein solch tapffern Widerstand / daß Sie wol sahen daß die Eydanossen den Sieg und nicht Gnade bekehrten.

S. 2.

Der Ort wo der Angrieff gesche- he war / ziemlich eng / also daß die Bur- gunder weder mit ihren Stücken / noch mit ihrer Reuterey nach Wunsch konnten zu recht kommen : Daher ha- ben die Burgundische Officiers dem Volck befohlen / daß sie ein wenig zurück weichen und die Eydanossen in das breite Feld hinaus locke sollte. Die Burgundische Soldaten waren diesem Befehl nur allzugehorsam und stengen Hauffen - weise an zu fliehen. Der Herzog Carl suchte mit entblöß- tem Schwerdt die seinigen von der Flucht

	Tag.	L.	St. m.	19
Arberg / den 2. mitwoch vor Peter Stulfeyer.	9.	59		1
Ultskirch / donst. nach der alten Fastn.	10.	0		2
Uran / den letzten mitwochen.	10.	4		3
Musonne / den 1. mitwoch.	10.	8		4
Bern / den letzten diensttag.	10.	12		5
Bremgarten / auf Uschermitt.	10.	15		6
Bischoffzell / donst. vor Viecht.	10.	18		7
Bruga / den 2. diensttag.	10.	21		8
Bülach / auf Matthias.	10.	24		9
Clesen / 1. montag nach Invoc.	10.	27		10
Diesshofen / montag nach Viechtmes.	10.	31		11
Genff / den letzten mitwoch.	10.	34		12
Grüsch / bey der Schmitzen / den 20. viehmarck.	10.	37		13
Hauptweil / mont. nach Viecht.	10.	41		14
Herisau / auf Viechtmes alt E.	10.	44		15
Jlang in Pündten / den 1. diensttag alten Cal.	10.	47		16
Küblis / den 1. Freyt. viehm	10.	51		17
Langenau / den letzten mitw.	10.	54		18
Laußen / auf Valentin.	10.	57		19
Lengsburg / donst. vor Fastn.	11.	1		20
Lichtensteig / den 1. montag nach Viechtmes.	11.	4		21
Losauna / den 2. donstag.	11.	8		22
Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.	11.	12		23
Mürten / montag nach der alten Fastnacht.	11.	16		24
Neuenburg / den 3.	11.	19		25
Schaffhausen / diensttag nach Invoc.	11.	23		26
Solothurn / dienst. nach alt Fastn.	11.	26		27
Thun / samst. vor Invoc.	11.	29		28
Weinfelden / mitw. vor Fastn.	11.	32		29
Zofingen / am Uschermittw.				

III. Monat | **Alter Werk** MARTIUS. | Auf- und Untergang. | **Aspecten und** vermuthliche Witterung. | **Neu Werk** MARTIUS.

9. **Ev. Luc. 11.** ☉ Aufgang 6. uhr 13. m. Untergang. 5. uhr 47. m. **Ev. Job. 6.**

<b>Sonnt.</b>	1 <b>Oculi</b>		3. 17.	☿♁♂♂ Schneewinde	12 <b>Lactare</b>
<b>Mont.</b>	2 <b>Simplicius</b>		4. 14.	*☉ / ☉♁ / *♀ / mit	13 <b>Rosina</b>
<b>Dienst.</b>	3 <b>Kunigunda</b>		5. 1.	☿♁♂♂ Regen und	14 <b>Mechtildis</b>
<b>Mitw.</b>	4 <b>Adrian</b>		5. 40.	☿♁♂♂ / ☿♁♂♂ Sonnenschein	15 <b>Longinus</b>
<b>Donst.</b>	5 <b>Eusebius</b>		6. 8.	☿♁♂♂ Warmer Sonnenschein	16 <b>Herbertus</b>
<b>Frest.</b>	6 <b>Fridolin</b>		Der Mon scheint bis	☉ 8. 21. Vorm.	17 <b>Gertrud</b>
<b>Samst.</b>	7 <b>Perpetua</b>			☿♁♂♂ perig. ☐♂	18 <b>Eduardus</b>

10. **Ev. Job. 6.** ☉ Aufgang 6. uhr 2. m. Unterg. 5. uhr 58. m. **Ev. Job. 8.**

<b>Sonnt.</b>	8 <b>Lactare</b>		8. 59.	☿♁♂♂ Tag u. Nacht gleich Wetter	19 <b>Jud. Joseph</b>
<b>Mont.</b>	9 <b>40 Ritter</b>		10. 20.	☉ in ♁ 1. 32. ♁ *♂ / *♀	20 <b>Joachim</b>
<b>Dienst.</b>	10 <b>Alex. ☉ in ♁</b>		11. 41.	☿♁♂♂ Frühlings-Anfang Wind	21 <b>Benedictus</b>
<b>Mitw.</b>	11 <b>Ringold</b>		12. 10.	☿♁♂♂ / ☐♂♂ Schnee	22 <b>Brud. Claus</b>
<b>Donst.</b>	12 <b>Gregorius</b>		12. 53.	☿♁♂♂ ☉♁♂♂ / *♀ und Regen	23 <b>Fidelis</b>
<b>Frest.</b>	13 <b>Desiderius</b>		2. 0.	☉ 3. 6. Vorm. ♁ veränderlich	24 <b>Gabriel</b>
<b>Samst.</b>	14 <b>Zacharias</b>		3. 57.	☿♁♂♂ ♁ him ☐♀ Wind	25 <b>Mar. Verk.</b>

11. **Ev. Job. 8.** ☉ Aufgang 5. uhr 50. m. Untergang 6. uhr 10. m **Ev. Math. 21.**

<b>Sonnt.</b>	15 <b>Judica</b>		3. 42.	☿♁♂♂ ♁ neben dem ☉ unstät.	26 <b>Palm. Sonnt.</b>
<b>Mont.</b>	16 <b>Herbertus</b>		4. 16.	☿♁♂♂ ☉ Das Wetter	27 <b>Rupert</b>
<b>Dienst.</b>	17 <b>Gertrud</b>		4. 46.	☿♁♂♂ ☉♁♂♂ ist noch	28 <b>Suntram</b>
<b>Mitw.</b>	18 <b>Gabriel</b>		5. 8.	☿♁♂♂ *♂♂ veränderlich	29 <b>Secundus</b>
<b>Donst.</b>	19 <b>Josephus</b>		5. 27.	☿♁♂♂ *♂♂ / ☉♁♂♂ / ☉♁♂♂	30 <b>Hoh. Donstag</b>
<b>Frest.</b>	20 <b>Emanuel</b>		5. 47.	☿♁♂♂ *♂♂ / ☐♂♂ / Regen	31 <b>Char. freytag</b>
<b>Samst.</b>	21 <b>Benedict</b>		Der Mon 3. uhr 4	☉ 8. m. Abscheid 8. uhr. 12. m.	<b>Neu April</b>
				☉ 6. 26. Vorm. und Wind	1 <b>Hugo</b>

12. **Ev. Math. 8.** ☉ Aufgang 5. uhr 39. m. Unterg. 6. uhr. 21. m. **Ev. Marc. 16.**

<b>Sonnt.</b>	22 <b>Palm. Sonnt.</b>		steht auf	☐♂♂ / ☐♂♂ / ☉♁♂♂ Feucht	2 <b>Offertag</b>
<b>Mont.</b>	23 <b>Serapion</b>		8. 50.	☿♁♂♂ ☉♁♂♂ / ☉♁♂♂ dir ♁ ret. Sonnenschein	3 <b>Montag</b>
<b>Dienst.</b>	24 <b>Pigmenius</b>		9. 59.	☿♁♂♂ ☉♁♂♂ / ☉♁♂♂ schön Wetter	4 <b>Dienstag</b>
<b>Mitw.</b>	25 <b>Maria. Verk.</b>		1. 9.	☿♁♂♂ ☉♁♂♂ Windig	5 <b>Christian</b>
<b>Donst.</b>	26 <b>Hoh. Donstag</b>		1. 42.	☿♁♂♂ ☉♁♂♂ ☉♁♂♂ Wind	6 <b>Coelestinus</b>
<b>Frest.</b>	27 <b>Char. freytag</b>		12. 16.	☿♁♂♂ ♁ in ♁♁♁♁ ☉♁♂♂	7 <b>Daniel</b>
<b>Samst.</b>	28 <b>Prius</b>		1. 22.	☉♁♂♂ / ☐♂♂ / Sonnenschein	8 <b>Amandus</b>

13. **Ev. Marc. 16.** ☉ Aufgang 5. uhr 26. m. Unterg. 6. uhr 34. m. **Ev. Job. 20.**

<b>Sonnt.</b>	29 <b>Offertag</b>		2. 17.	☉ 1. 49. Vorm ☉♂♂ / kalte	9 <b>Quasimodo</b>
<b>Mont.</b>	30 <b>Montag</b>		3. 3.	☐♂♂♂ ☉♂♂ / ☐♂♂ Regen	10 <b>Ezechiel</b>
<b>Dienst.</b>	31 <b>Dienstag</b>		3. 42.	☐♂♂♂ *♂♂ ☉ und Wind	11 <b>Leo Pabst.</b>

**Werb hat 31. Tage.** Mensch sag an/ was ist dein Leben? eine Blum und dürres Laub.  
Das am Zweige kaum mag leben/ und verkreucht sich in den Staub.

Den 6. ist der Neumond. Wind/ Schnee und Regen wollen miteinander abwechseln.  
Das erste Viertel den 13. hat unbeständig Wetter.  
Der Vollmond den 21. hat viel Sonnenschein.  
Das letzte Viertel den 29. bringt kalten Regen/ Schnee und Wind.

Flucht abzuhalten / und ruffte ihnen zu: Es wäre nur eine verstellte List/ die Eydnossen aufs Feld hinans zu locken: Allein alles war vergebens/ die Eydnossen fielen mit aller Macht auf ihre Feinde zu / und die Burgunder nahmen alsobald die Flucht/ und liessen das schöne Lager im Stich; also erlangten die Eydnossen ohne besondere Müh einen herrlichen Sieg und verlohren dabey nur 50. Mann; Wiewohl die Feinde bey diesem Treffen nur 2000. Mann eingebüßet/ indeme die Eydnossen aus Mangel der Reuterey dem Feind nicht nachsehen können/ so war doch dieser Sieg herrlich wegen der so reichen Beute die die Eydnossen nach der Schlacht erlanget.

S. 3.

Das ganze Lager des Herzogs glänzte von lauter Gold und Silber und wird man seit Erschaffung der Welt von wenigen Schlachten hören/ darinn so viel Geld und Gut gewonnen worden / als in dieser. Die Eydnossen fanden nicht nur einen unzehlichen Vorrath von allerley Lebensmitteln in dem feindlichen Lager/ sondern

	Sag. L.	St. m.	W
Appenzell / mitw. nach Mitfasten.	11.	33	1
Arbon / mitw. vor Palmar. Bogen/ auf mitfasten.	11.	36	2
Breysach / Dienstag nach Lät. Burgdorf / den 1. mitwoch.	11.	40	3
Collmar / an Fronfasten. Darmstatt / an Mar. Verk.	11.	44	4
Elgg / auf Gregori. Frankfurt / auf Quasim.	11.	50	6
Horgen / den 1. Donst. Glanz / den 1. dienst. alt. Cal.	11.	53	7
Kühlis / den 1. Freytag ein Richmarck a. c.	11.	56	8
Mümpelgard / Sambstag vor Lätare.	12.	0	9
Neu-Breysach auf Joseph. Neuburg am Rhein/ auf mitfasten.	12.	4	10
Nürnberg/ hält Mes / Freytag auf Ostern.	12.	7	11
Peterlingen / donnerstag nach Ostern.	12.	10	12
Regenspurg / auf Gregori. Reichensee / auf Gertrud.	12.	13	13
Sanen / freytag vor Palmtag. Seckingen/ den 6ten.	12.	16	14
Schweiz / den 17ten. Solothurn/ Dienstag nach mitfasten / und Osterdienst	12.	19	15
Untersee / den 1. Donstag. Uri / Donstag vor Ostern.	12.	23	16
Willisau / montag vor Fridolin.	12.	26	17
	12.	26	17
	12.	30	18
	12.	33	19
	12.	36	20
	12.	40	21
	12.	43	22
	12.	47	23
	12.	51	24
	12.	55	25
	12.	58	26
	13.	2	27
	13.	5	28
	13.	8	29
	13.	12	30
	13.	15	31

IV. **Alter April** | **Auf: und** | **Aspecken und** | **Neu April.**  
 Monat | APRILIS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | APRILIS.

Witw.	1 Hugo		4. 14.		△4	Winde	12 Julius
Donst.	2 Abundus		4. 38.		Perig. △♂	Regen	13 Hermengildis
Freyt.	3 Venatus		5. 0.		occid. △♂/□4/	Wetter	14 Tiburtius
Samst.	4 Ambrosius		Der Mon	4. U. 5. m. Nach.	□♂	Feucht	15 Olympia

14. Lv. 20. ☉ Aufgang 5. uhr 15. m. Unterg. 6. uhr. 45. m. Lv. Job. 10.

<b>Sonnt.</b>	<b>5 Quasimod.</b>		scheint bis	□♂/ *4	×	Platzregen	16 <b>Millicord.</b>
Mont.	6 Irencus		9. 21.	□♂	*☉	Sonnenschein	17 Rudolf
Dienst.	7 Coelestinus		10. 42.	☽	neben dem *♂	warm	18 Uesmarus
Witw.	8 <b>Maria</b>		11. 55.	☽	Stieraug *♀/ *♀	Trüb	19 Werner
Donst.	9 Sibylla		12. 15.	☽	☽ 2, 26, Vorm.	Kalte	20 Sulpitius
Freyt.	10 Ezechiel		12. 56.	☽	☽ ♀/ □♀	Winde	21 Unshelmus
Samst.	11 Leo Pabst		1. 46.	☽	6. uhr. 25. Nach. □♂	kalt	22 Sigismundus

15. Lv. Job. 16. ☉ Aufgang 5. uhr 4. m. Unterg. 6. uhr. 56. m. Lv. Job. 16.

<b>Sonnt.</b>	<b>12 Millicord.</b>		2. 26.		♂	Winde	23 <b>Sub. Georg</b>	
Mont.	13 Egesippus		2. 58.		△☉/ △♀/ △♀	Wind	24 Albertus	
Dienst.	14 Tiburtius		3. 24.		*♂	Sonnenschein	25 <b>Marcus</b>	
Witw.	15 Olympia		3. 45.		*4	Sonnenschein	26 Cletus	
Donst.	16 Daniel		4. 3.		Dir. ☽	Apog. *♂	kalt	27 Trutbertus
Freyt.	17 Rudolf		4. 20.		♂♂	und unluftig	28 Vitalis	
Samst.	18 Christofel		4. 38.		□4/ ☽♀	Wetter	29 Petrus Mart	

16. Lv. Job. 16. ☉ Aufgang 4. uhr 52. m. Unterg. 7. uhr 8. m. Lv. Job. 16.

<b>Sonnt.</b>	<b>9 Jubilate</b>		Der Mon	☽	10. U. 13. m. Nachm.	Wind	30 <b>Cantate</b>
	Anbruch des Tages 2. uhr. 39. m. Abscheid 9. uhr. 21. m.						<b>Neu May.</b>
Mont.	20 Hermann		stehet auf		☽/ ♀	kalte Winde	1 <b>Philip. Zach</b>
Dienst.	21 Unshelmus		9. 6.		☽	nordlich dem △♂	2 Athanasius
Witw.	22 Cajus		10. 14.		♂♂	Scorpionberk △♀	3 <b>Erind.</b>
Donst.	23 <b>Georg</b>		11. 23.		☽	Regen und	4 Monica
Freyt.	24 Albertus		11. 43.		☽/ △♀/	kalte Winde	5 Gotthard
Samst.	25 <b>Marcus</b>		12. 19.		△☉/ □♀	Sonnenschein	6 Joh. v. d. Pfort

17. Lv. Job. 16. ☉ Aufgang 4. uhr 42. m. Untergang. 7. uhr 18. m. Lv. Job. 6

<b>Sonnt.</b>	<b>26 Cantate</b>		1. 8.		☽/ ☽/	Regen	7 <b>Rog. 1. Woch.</b>	
Mont.	27 Anastasius		1. 49.		10. U. 23. Vorm.	Feucht	8 Michael. Ersch.	
Dienst.	28 Vitalis		2. 20.		♂♂	△4/ *♀	bare	9 Gregorius. N.
Witw.	29 Peter		2. 47.		♂♂	*☉	Wachswetter	10 Gordian
Donst.	30 Walburgis		3. 12.		Perig. △♂/ □4/	Donner	11 <b>Auffahrt</b>	



Aprill hat 30. Tage. In den Gärten auf den Wiesen/ Prangt das bunte Blumen-Hey/  
Schöpfer sey dafür gepriesen / und geliebt je mehr und mehr.

Neumond den 4. hat viel Wind und Platz Regen.  
Das erste Viertel den 11. ist mit Donner/ starcken Winden und vielen Regen begleitet/ und auf den Bergen Schnee.  
Der Vollmond/ den 19. hat noch viel Regen und Wind.  
Den 27. bey dem letzten Viertel will fruchtbares Wachs. Wetter anstehe.  
sondern sie bekamen auch 420. Stück. Vierhundert schöne Zelten / dero etliche innwendig mit lauter Sammet gefütteret waren / ferner 600. kostliche Panner / des Herzogs güldenes Siegel / eines Pfunds schwer / des Herzogs Cankley / seinen verguldeten Sessel / und sein ganzes Tafel-Geräthe von Silber so im Gewicht vier Center austrug / des Herzogen Huth / Scepter / Degen / samt vielen kostbaren Kleynodien und Kleibern. Insonderheit mußte der Herzog seinen Welt beruffenen / schönen Diamant zurück lassen / welchen ein gemeiner Eydnoss erbeutete und solchen einem Priester / weil er ihn nicht kannte / um ein Gulden verkaufft hat / solchen aber hernach seiner Obrigkeit um drey Francken zugestellet. Nach der Hand erkauffte denselben ein Kauffmann von Bern für fünf tausend Gulden / und bekam wieder 7000. Gulden davor. Hier auf kauffte solchen der Herzog von Mayland um eils tausend Ducaten / und endlich gab der Pabst zwanzig tausend davor. Nunmehr pranget er in der Pabstlichen Crone / als der schönste Edelgestein. Es ward auch ein solcher Schatz Geld erbeu-

Ort / Datum	Tag. L.	St. M.	Nr.
Baden im Ergow / auf Georgi.	13.	18	1
Bern / dienst. nach Quasimod.	13.	22	2
Bremgarten / Ostermitwoch.	13.	26	3
Berneck / den 25. Tag.	13.	28	4
Eglisau / auf Georgi.	13.	31	5
Fick / mitwoch vor Georgi.	13.	34	6
Ermentingen / den 15.	13.	37	7
Frankfurt / auf Quasimod.	13.	40	8
Glarus auf Georgi / a. c.	13.	43	9
Heiden und Herrisau / auf Ge- orgi.	13.	46	10
Hyon / auf Quasimod.	13.	49	11
Kangen / den letzten mitwoch.	13.	52	12
Lanffenburg / am Osterdienst.	13.	55	13
Leipzig / auf Jubilate.	13.	58	14
Lichtensteg / mont. nach Qua- simod.	14.	2	15
Lofanna / 1. mont. nach Qua- simod.	14.	6	16
Lucern / am Osterdienst.	14.	9	17
Müllhausen / am Osterdienst.	14.	13	18
Mayensfeld / montag. nach Ge- orgi.	14.	16	19
Nürnberg / auf Ostern.	14.	19	20
Neustadt / am Bieler-See/ den 23.	14.	22	21
Peterlingen / donst. nach Qua- simod.	14.	25	22
Rapperschwil / Ostermitw.	14.	28	23
Rheinegg im Rheinthal den 1. mitwoch nach Georgi.	14.	31	24
Rothmyl / auf Georgi.	14.	34	25
Rheinfelden / den letzten donst.	14.	37	26
Solothurn / am Osterdienst.	14.	39	27
Steckborn / donst. vor Mayt.	14.	42	28
Schiers / auf Georgi / B. h. marckt.	14.	45	29
Taufen / mont. vor der Lands- Gemeind.	14.	47	30
Tübingen / auf Georgi.			
Wivis / den 27.			
Wettisshweil / den 1. donst.			
Zoffingen / am Osterdienst.			

V. **Alter May.** | Auf- und | **Aspecten und** | **Neu May.**  
 Monat | MAJUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | MAJUS.

Freyt. **Philipp Jacob** 3. 33. | **Mercurius steht** | Oschein | 12 Nereus  
 Samst. **Athanasius** 3. 56. | **neben dem ☾** | unstätet | 13 Servatius

18. **Ev. Job. 16.** ☉ Aufgang 4. uhr 32. m. Unterg. 7. uhr. 28. m. **Ev. Job. 15.**

<b>Sonnt</b>	<b>3 Rog. Ersind</b>	☾	4. 19.	* 4 / □ ♀ / ♂ ♀	Mayen	14 <b>Erard Bon.</b>
Mont.	4 <b>Monica</b>	☾	Der Mon	☉ 1. uhr 42. m. Vorm.	Wetter	15 <b>Sodhia</b>
Dienst	5 <b>Gotthart</b>	☾	scheint bis	♀ ♀ / * ♀	Sonnenschein	16 <b>Joh. Nepom.</b>
Mitw.	6 <b>Hs. Cunrad</b>	☾	10. 43.	♂ ♀ ☽ * ♀ /	Oschein	17 <b>Jonas</b>
Donst.	7 <b>Aufahrt.</b>	☾	11. 41.	☾ 4 ist neben dem ☾	warm	18 <b>Benantius</b>
Freyt.	8 <b>Michael Ersch.</b>	☾	12. 3.	☐ ♀ * ☉ / * ♀	Donner	19 <b>Prudentia</b>
Samst.	9 <b>Beat</b>	☾	12. 24.	☾ 4 ist neben dem ☾	Regen	20 <b>Bernhard</b>

19. **Ev. Job. 15.** ☉ Aufgang 4. uhr 25. m. Unterg. 7. uhr. 35. m. **Ev. Job. 14.**

<b>Sonnt</b>	<b>10 Erard, Gord</b>	☾	1. 2.	☉ in 3. 16. Vorm.	und	21 <b>Al Pfingsttag</b>
Mont.	11 <b>Louisa</b>	☾	1. 31.	☾ 10. 41. Vorm.	Winde	22 <b>Montag</b>
Dienst.	12 <b>Pancratius</b>	☾	1. 53.	♂ ♀ * 4 / Δ ♀ /	Oschein	23 <b>Dienstag</b>
Mitw.	13 <b>Servatius</b>	☾	2. 12.	♂ ♀ Δ ♀ / ☾	Sonnenschein	24 <b>Fronfassen</b>
Donst.	14 <b>Gaudenz</b>	☾	2. 29.	* ♀ ☉ / ☽ Apog. Δ ☉ /	unstät	25 <b>Urbanus</b>
Freyt.	15 <b>Sophia</b>	☾	2. 45.	♂ ♀ ☽ der Schild	Wind	26 <b>Eleutherius</b>
Samst.	16 <b>Melchior</b>	☾	3. 2.	Brod geht ☐ ♀ /	Oblic	27 <b>Joh. Paul</b>

20. **Ev. Job. 14.** ☉ Aufgang 4. uhr 18. m. Unterg. 7. uhr. 42. m. **Ev. Math. 28.**

<b>Sonnt</b>	<b>17 Pfingsttag</b>	☾	3. 22.	☐ ♀ ☽ Δ 4 / ☐ ♀	Donner	28 <b>Dreyfaltig</b>
Mont.	18 <b>Montag</b>	☾	3. 40.	♂ ♀ Abends um 9 Uhr auf.		29 <b>Maximilian</b>
Dienst	19 <b>Dienstag</b>	☾	Der Mon	☉ 12 Uhr 2. m. Nachm.	und	30 <b>Kelix Pabst</b>
Mitw.	20 <b>Christ. Fronf.</b>	☾	steht auf	☽ ♀ / Δ ♀	Regen	31 <b>Petronella</b>
Donst.	21 <b>Constantin</b>	☾	10. 15.	☾ Anbruch des Tags 1. uhr 12. m.	Abschied	10. uhr 48. m. <b>Neu Brachmon.</b>
Freyt.	22 <b>Helena</b>	☾	11. 6.	♂ ♀ ☽	Sonnenschein	1 <b>Fronleich</b>
Samst.	23 <b>Dieterich</b>	☾	11. 56.	♀ in 4 ☽ ♀ / Δ ♀	warm	2 <b>Marcellus</b> 3 <b>Erasmus</b>

21. **Ev. Job. 3.** ☉ Aufgang 4. u. 13. m. Unterg. 7. uhr. 47. m. **Ev. Luc. 14.**

<b>Sonnt</b>	<b>24 Dreyfaltig</b>	☾	12. 8.	Δ ☉ / ☽ ♀	gut Wachs	4 <b>Walther</b>
Mont.	25 <b>Urbanus</b>	☾	12. 24.	♂ ♀ ☽ ☐ ♀	Wetter	5 <b>Bonifacius</b>
Dienst	26 <b>Anna Magd.</b>	☾	12. 53.	☾ 3. 43. Nachm. Δ 4	Regen	6 <b>Norbertus</b>
Mitw.	27 <b>Anna Cathrin</b>	☾	1. 16.	♂ ♀ ☽ Perigäum	und	7 <b>Robert</b>
Donst.	28 <b>Wilhelm</b>	☾	1. 47.	* ☉ / Δ ♀ ☐ 4 / * ♀ /	Wind	8 <b>Medardus</b>
Freyt.	29 <b>Maximilian</b>	☾	2. 8.	Δ ♀ /	warmer und	9 <b>Columbanus</b>
Samst.	30 <b>Eudovica</b>	☾	2. 26.	☐ ♀ / * 4	unstätet	10 <b>Onophrion</b>

22. **Ev. Luc. 16.** ☉ Aufgang 4. uhr 9. m. Unterg. 7. uhr. 51. m. **Ev. Luc. 15.**

**Sonnt** 31 **Petronella** ☾ 2. 43. | ☐ ♀ / | Sonnenschein | 11 **Barnabas**

**May hat 31. Tage.** Herr! gib das wir in dem Mayen durch Geruch Geschmack/ Gehör/ Uns in dir im Geist erfreuen/ unsere Andacht-Freud nichts siöhr.

Der Neumond den 4. trittet mit lieblichem Sonnenschein ein.  
 Das erste Viertel den 11. hat zwar viel Sonnenschein aber auch viel Donner/ und trübes Gewölk.  
 Der Vollmond den 19. bringt warmen Sonnenschein.  
 Das letzte Viertel den 26. ist mit Regen und Sonnenschein durchein- ander vermischt.

tet / das die Soldaten nicht Zeit hatten zu zehlen / sonder das Geld mit den Hüten theilen musten. Zugeschweigen der schönen Kleidern/ Wehr und Waffen 2c. 2c.

**Von der Schlacht zu Murten.**

Dem Herkzog Carl von Buraund that es schmerzlich leid / das seiner Völcker geschlagen/ sein unerschät- barer Reichthum verlohren/ sein Nah- me verduncklet und aller Pracht und Hochmuth des Durchleuchtigen/ Großmächtigen Hauses Buraund von den Eydanossen in den Roth ge- treten worden: Daher stellte er seine Sachen an wie ein verzweiffelter Spieler / welcher wenn er eine Sum- ma verlohren / hernach sein ganzes Vermögen auf das Spiel setzt/ und eintweder wiederum gewinnen / oder all sein Guth verlihren will. Er ließ seiner ganzen Macht aufbieten/ und brachte eine Armee von hundert tau- send Mann zusammen / mit dero er nunmehr vermeinte den Eydanossen gemachsen zu seyn/ und ihnen den Meister zu zeigen: Aber auch dis- mahl

	Tag. L.	St. m.	Tag.
Uberschwendi den 1. montag.			
Altsteten/ den 1. mitw. alt Cal.			
Dippenzell auf S. Dreyfaltigk.			
Wrau/ Dienstag vor Auffahrt.	14.	49	1
Biberach/ am Pfingstmitw.	14.	51	2
Bischoffzell/ den 1. montag.	14.	54	3
Bremgarten/ Pfingstmitw.	14.	57	4
Brensach / am Pfingstdienst.	15.	59	5
Chur / den 1. Mey Cal.	15.	1	6
Egg/ den 2ten.	15.	3	7
Krenburg in Uchtland / den 3.	15.	6	8
Gottlieben / den 1. montag.	15.	8	9
Glarus/ am ersten dienst. May ein grosser Viehmarckt alt. Calend.	15.	10	10
Glang / den ersten Dienstag alt. Cal.	15.	12	11
Kempten / den 10.	15.	14	12
Paukenburg/ Pfingstdienstag.	15.	16	13
Penzburg/ den 1. mitwoch.	15.	18	14
Pindau / den 1. Samstag.	15.	20	15
Encern / am Pfingstdienstag.	15.	22	16
Mayensfeld / montag nach Ge- vrai a. c.	15.	24	17
Mellingen / am Pfingstmitw.	15.	26	18
Müllhausen/ am Pfingstdienst.	15.	28	19
Rapperschwil / Pfingstmitw.	15.	29	20
Rosbach/ donstag vor Pfingst.	15.	30	21
Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15.	31	22
Solothurn/ dienstaa nach Er- find. den andern Pfingstdien.	15.	32	23
St. Gallen/ Samstag vor Auf- fahrt.	15.	33	24
Stauffen/ auf Philippi Jacobi.	15.	35	25
Wangen/ mitwoch. nach Er- findung.	15.	36	26
Willisau/ den 1. tag nach Er.	15.	38	27
Weil/ den 1. dienstaa.	15.	39	28
Weinfelden/ den 3ten.	15.	40	29
Winterthur / Donstag vor Auffahrt.	15.	41	30
Zofingen / am Pfingstdienst.	15.	42	31
Zürich / den 1sten.			
Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst.			

VI. **Alter Brachmonat** | D Auf und | **Aspect en und** | **Neu Brachmon.**  
 Monat | JUNIUS. | Untergang. | vermuthliche Bitterung. | JUNIUS.

Mont.	1 Nicodemus	♄	3. 13.	*h /	Schön und warm	12 Basilides
Dienst	2 Hs. Jacob	♄	Der Mon	10. 54. Vor.	<b>Sink. unsicht.</b>	13 Ant. von Pad.
Mittw.	3 Erasmus	♄	scheint bis	♄ ♄ ♄	Orient. Wetter	14 Abigael
Donst.	4 Felicitas	♄	10. 18.	♄ ♄ ♄	4 neben dem ☾	15 Vitus
Freyt.	5 Bonifacius	♄	10. 17.	♄ ♄	3 neben dem ☾	16 Justinus
Samst.	6 Gottlieb	♄	11. 28.	♄	Orient. ♄ ♄ ♄	17 Adolph

23. Lv. Luc. 14. ☉ Aufgang 4. uhr 6. m. Unterg. 7. uhr. 54. m. Lv. Luc. 5.

<b>Sonnt.</b>	7 Casimirus	♄	11. 15.	*♄ ♄ / ♄ in ☾	Donner	18 Marcellus
Mont.	8 <b>Medardus</b>	♄	12. 1.	♄ ♄	unsäter Sonnenschein	19 Gervastus
Dienst	9 Columbus	♄	12. 13.		<b>Längster Tag</b>	20 Sylvester
Mittw.	10 Josph. ☉	♄	12. 31.	♄	3. 50. Vorm. ☉ in ☾	21 Albanus
Donst.	11 Barnabas	♄	12. 48.		<b>Sommers Anfang</b>	22 1000. Ritter
Freyt.	12 Basilides	♄	1. 5.	♄ ♄ ♄	Δ ☉ / *♄	23 Edeltrud
Samst.	13 Eliseus	♄	1. 21.	☐ h / Δ ☉ / Δ ♄	☾	24 <b>Joh. Tauf</b> ♄

24. Lv. Luc. 15. ☉ Aufgang 4. uhr 7. m. Unterg. 7. uhr. 53. m. Lv. Math. 5.

<b>Sonnt.</b>	14 Abigael	♄	1. 41.	♄ ♄ Δ 4 /	Sonnenschein	25 Prosper
Mont.	15 <b>Vitus</b>	♄	2. 5.	Δ h / ☐ ♄ /	Donner	26 Hagelfeyr
Dienst	16 Justinus	♄	2. 34.	♄ ♄ ♄ /	Donner. Wolcken	27 7. Schläffer
Mittw.	17 Hortensia	♄	Der Mon	♄	1. 19. Nachm.	28 Leo Pabst
Donst.	18 Marcellus	♄	steht auf	♄ ♄	☉ 4 / ☉ ♄ /	29 <b>Pet. Paul</b> ♄
Freyt.	19 Gerhard	♄	9. 44.	♄ ♄	☉ ♄ /	30 Pauli Ged.
Samst.	20 Sylvester	♄	10. 21.		4 ist unsichtbar	<b>Neu Heumonat.</b> 1 Theodorus

25. Lv. Luc. 6. ☉ Aufgang 4. uhr 9. m. Unterg. 7. uhr 51. m. Lv. Marc. 8.

<b>Sonnt.</b>	21 Albanus	♄	10. 52.		<b>Abends</b> heiß Wetter	2 <b>Mar Heiml.</b>
Mont.	22 Justina	♄	11. 16.	♄ in ☾ Δ ☉ / ☉ ♄	Regen	3 Landfrancus
Dienst	23 Edeltrud	♄	11. 38.	Δ 4 /	Sonnenschein	4 Ulrich
Mittw.	24 <b>Joh. Tauf.</b>	♄	11. 58.	♄	7. 58. Nachm. D perig.	5 Elisabeth
Donst.	25 Eberhard	♄	12. 3.	♄ ♄ ♄	☐ 4 / ☐ ♄ /	6 Esajas
Freyt.	26 <b>Joh. Paul</b>	♄	12. 19.	♄ ♄ ♄	☐ h / Δ ♄ /	7 Wilibald
Samst.	27 7. Schläffer	♄	12. 40.	* ♄ / * 4 / * ♄ /	Regen	8 Killian

26. Lv. Luc. 5. ☉ Aufgang 4. uhr. 14. m. Unterg. 7. uhr. 46. m. Lv. Math. 7.

<b>Sonnt.</b>	28 Benjamin	♄	1. 8.	♄ h ♄	* h / gefährliches	9 <b>Schuj Engl.</b>
Mont.	29 <b>Peter Pauli</b>	♄	2. 26.	♄ ♄	Wetter von Donner	10 7. Brüder
Dienst.	30 Pauli Ged.	♄	2. 14.	♄ ♄ ♄	D ☉ Sonnenschein	11 Pius Pabst



**Brachmonat hat 30. Tag.**

Haleluja kömt ihr Armen Lobt mit mir des Höchsten Güt/  
Eßt uns preisen sein Erbarmen/ eitel Gnade uns jetzt blöht.

Neumond den 2. kömt mit einer sehr grossen / bey uns aber unsichtbaren Sonnenfinsterniß / und hat Donner / Wind u. Regen die Menge.

Das erste viertel den 10. zeigt Sonnenschein mit Donner und starken Winden.

Bey dem Vollmond den 17. ist das Wetter unstät.

Den 24. beim letzten Viertel wechseln / Regen / Donner Wind und Sonnenschein miteinander ab.

mahl fand er sich betrogen / sintemahl es An. 1467. den 16. Tag Brachmonat / zu Murten im Bern Gebiet abermahl zu einer blutigen Schlacht kam. Vor dem Treffen geriethen beyder Theilen Hünde aneinandern / und mußten der Burgundern Hün- de die Flucht nehmen. Das Gebet ward von den Eydnossen nach Gewohnheit vor Anfang der Schlacht verrichtet. Indeme nun die Eydnossen auf ihren Knien lagen / eröffnete sich der dunkle Himmel ein- mahl und ließ sich die liebliche Sonne wieder sehen / nachdeme es zuvor lang geregnet hatte. Dieser liebliche Sonnenblick machte die Eydnossen so freudig / daß der Hauptmann von Hallweil der vor der Schlacht- ordnung hergieng sein bloßten Degen aufgeworffen und überlaut ausgeruffen: Bider den Leute / sehet der Himmel hat sich auf unser Gebet eröffnet / der gnädige Gott zeigt klärl- lich an / daß Er uns beystehen wolle- re. Es ist unbeschreiblich mit was für Wuth die Eydnossen ihre Feinde angegriffen. Obschon die feinde  
lich

Ort / Tag	Tag. L	M
Unbonne / den letzten Dienst.		
Badenweiler / mont. nach Dreyfaltigkeit.		
Brendorf / auf Peter und Paul	15. 43	1
Biel / auf Medardi.	15. 44	2
Bruntrut / den letzten mittw.	15. 44	3
Davos / den 24. alt. Cal.	15. 45	4
Feldkirch / auf Johanni.	15. 46	5
Kempten / auf Peter Paul.	15. 47	6
Diechtensteig / mont. nach Dreyfaltigkeit.	15. 47	7
Morrsee / auf Vitus.	15. 48	8
Mümpelgart / samst. nach Dreyfaltigkeit.	15. 48	9
Neuenburg / den 22.	15. 48	10
Neustadt / den letzten Donstag.	15. 48	11
Nevis / den 24.	15. 48	12
Olten / montag vor Johanni.	15. 47	13
Ravenspurg / auf Vitus.	15. 46	14
Rothenweil auf Johanni.	15. 46	15
Salez / auf St. Johanni tag.	15. 45	16
Strassburg / auf Johanni.	15. 44	17
Schaffhausen / am Pfingstdienst	15. 43	18
Sursee / auf Johanni nach Pauli.	15. 42	19
Ulm / auf Vitus.	15. 41	20
Weil / dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15. 41	21
Zürich / den 14. Tag nach Pfingst.	15. 40	22
Zurzach / mont. nach Dreyfalt.	15. 39	23
Salez / den 24.	15. 38	24
	15. 36	25
	15. 34	26
	15. 32	27
	15. 31	28
	15. 30	29
		30

VII. | **Alter Heumonat.** | Auf und | **Aspecten und** | **Neu Heumonat.**  
 Monat | JULIUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | JULIUS.

Mitw.	1 Theobaldus	Der Mon	9. Ubr. 32. Nachm.	Hitzig	12 Nabor
Donst.	2 <b>Mar. Heims.</b>	scheint bis	<b>F</b> neben dem <b>C</b>	Wetter	13 Anacletus
Freit.	3 Cornelius	9. 23	<b>H</b> neben dem <b>C</b>	Sonnen-	14 Bonaventura
Samst.	4 <b>Ulricus</b>	9. 50.	<b>F</b> neben dem <b>C</b>	schein	15 Heinrich

27. **Ev. Matth. 5.** ☉ Aufgang. 4. uhr 19. m. Unterg. 7. uhr 41. m. **Ev. Luc. 16.**

<b>Sonnt.</b>	5 <b>D</b> Anshelmus	10. 11.	<b>H</b> <b>X</b>	Sonnenschein	16 <b>A</b> Faustus
Mont.	6 Elias	10. 28	<b>H</b> <b>F</b> neben dem <b>C</b>	Donner	17 Alexius
Dienst.	7 Joachim	10. 45.	<b>H</b> <b>X</b> <b>☉</b>	Sonnenschein	18 Arnold
Mitw.	8 Killian	11. 3.	<b>H</b> <b>D</b> Apog. <b>X</b> <b>H</b> .	Warm	19 Arsenius
Donst.	9 Cyrillus	11. 20.	<b>D</b> 9. 12. Nachm.	Wetter	20 Margaretha
Freit.	10 7. Brüder.	11. 38.	<b>H</b> <b>U</b> <b>S</b> <b>T</b> <b>ag</b>	Gefährlich	21 Arbogast
Samst.	11 Rachel	11. 50.	<b>☉</b> <b>in</b> <b>H</b> 10. 53. Nach. <b>☉</b> <b>H</b> <b>R</b>		22 <b>Mar Magd.</b>

28. **Ev. Marc. 8.** ☉ Aufgang. 4. uhr 26. m. Unterg. 7. uhr 34. m. **Ev. Luc. 19.**

<b>Sonnt.</b>	12 <b>D</b> Hundst auf	12. 0.	<b>U</b> <b>fang</b>	Wetter.	23 <b>A</b> Scapul. Fest
Mont.	13 <b>Heinrich</b>	12. 24.	$\Delta$ <b>H</b> / $\Delta$ <b>Q</b> /	Wind und	24 Christina
Dienst.	14 Bonaventura	1. 1.	$\text{D} \text{U}$ / $\square$ <b>J</b> / $\Delta$ <b>F</b> /	Regen	25 <b>Jac. Christ.</b>
Mitw.	15 <b>Margretha</b>	1. 45.	<b>F</b> <b>in</b> <b>H</b>	Donner	26 <b>Anna</b>
Donst.	16 Paravicin	2. 13.	$\text{O}$ <b>U</b> / $\Delta$ <b>J</b> /	und Sonnen	27 Pantaleon
Freit.	17 Alexius	Der Mon	<b>☉</b> 8. U. 44. m. Vor. <b>☉</b> <b>H</b> /	schein	28 Nazarius
Samst.	18 Hartmann	steht auf	$\text{O}$ <b>Q</b> /	Sonnenschein	29 Martha

29. **Ev. 7.** ☉ Aufgang 4. uhr 33. m. Unterg. 7 uhr 27. m. **Ev. Luc. 18.**

<b>Sonnt.</b>	19 <b>D</b> Rosina	9. 19.	$\text{O}$ <b>F</b>	Sehr heiß	Wetter	30 <b>A</b> Abdon
Mont.	20 Arnold	9. 41.	$\Delta$ <b>U</b> / $\text{O}$ <b>J</b> /	Donner		31 Ignatius
Dienst.	<b>A</b> Anbruch des Tages	2. uhr 5. m.	Abscheid	9. uhr. 55. min.		<b>Neu Augustmon.</b>
Mitw.	21 Arbogast	10. 1.	<b>D</b> Perig. $\Delta$ $\text{O}$ .	gefährlich		1 Petri Kettenf.
Donst.	22 <b>Mar. Magd.</b>	10. 22.	<b>X</b> <b>U</b> <b>J</b> $\Delta$ <b>H</b> / $\Delta$ <b>Q</b>	Wetter		2 Portiuncula
Freit.	23 Apollonia	10. 45.	$\text{O}$ <b>H</b> $\text{O}$ $\square$ <b>U</b> /	von Donner		3 Stephan Erf.
Samst.	24 Christina	11. 10.	<b>C</b> 12 54 Vorm.	und Bliz		4 Dominicus
	25 <b>Jacob</b>	11. 40.	<b>H</b> occident <b>X</b> <b>U</b>	unstät		5 Oswald

30. **Ev. Luc.** ☉ Aufgang 4. uhr. 43. m. Untergang 7. uhr 17. m. **Ev. Marc 7.**

<b>Sonnt.</b>	26 <b>D</b> Anna	11. 56.	<b>F</b> Retrogradus	veränderlich	6 <b>Verk. Christi</b>	
Mont.	27 Anna Maria	12. 14.	<b>Q</b> <b>in</b> <b>H</b>	$\text{D} \text{O}$ / $\square$ <b>J</b>	Wetter	7 Afra
Dienst.	28 Siegfried	1. 4.	<b>X</b> <b>F</b> /	Sonnenschein		8 Cyriacus
Mitw.	29 Beatrix	1. 59.	<b>U</b> neben dem <b>C</b> <b>ist</b>	und		9 Romanus
Donst.	30 Jacobea	3. 2.	<b>Der Morgenstern</b> <b>J</b> <b>U</b> <b>X</b> <b>J</b>			10 <b>Laurentius</b>
Freit.	31 Sidonia	Der Mon	<b>☉</b> 10. U. 8. m. Vorm.	Regen		11 Susanna

Neum. hat 31. Tage.

Wir / die wir auf Erden streuen / Thränen / Trübsal ausgefüet /  
Werden dorten Freud einmayen / Wenn die Himmels Freud angeht.

Den 1. ist der Neumond hat heiß  
Wetter.

Das erste Viertel den 9. ist ge-  
fährlich wegen Donner und Hagel.

Der Vollmond den 17. bringt war-  
men Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 24. bringt  
an etlichen Orten starke Plazregen

liche Armee einen dicken Brunhag zu  
ihrem Vortheil hatte / und die Eyd-  
gnößische Keuterey einigen Schaden  
bereits empfangen / so rissen dennoch  
die Eydgnossen den Brunhag ein / lies-  
sen das gegen sie gerichtete grobe Ge-  
schütze ad und wendeten selbiges ge-  
gen ihre Feinde um / drangen hierauf  
so stark in die Feinde / daß sie die vor-  
dersten im ersten Anlauff über einen  
Hauffen warffen; als auch der Eyd-  
gnossen Gewalt hauffen angetruet /  
wurde des Herzogen Leibwacht er-  
bärmlich darnieder gehauen und ein  
großer Theil des Kriegsvolcks in die  
Flucht gejagt. Die Eydgnößische  
Nachhut / als sie der ihren dapperen  
und siegreichen Muth gesehen / hat  
einen Burgundischen Heerhauffen  
von 10000. Mann den Weg zum stes-  
hen abaeschnitten / und dergestalten in  
die Enge getrieben / daß wir die Sa-  
ge ergangen sich nur ein einiger Mann  
von diesem Hauffen mit Schwimmen  
über den See hat retten können / ist  
also dieser ganze Hauffen theils an  
dem Ufer erschlagen / theils in den  
See gesprengt / und auch in dem See  
etliche wie See-Enten erschossen / an-  
dere von Eydgnößischen Besatzungs-  
Knechten / welche auf Schiffen von  
Wurten außgefahen erstochen wor-  
den

Uttkirch auf Jacobi.  
Augsburg / auf Ulrich.  
Urau / den 1. mitwoch.  
Bern / mittwoch nach Jacobi  
Benselden / auf Jacobi.  
Biel / auf Ulrich.  
Bisanz / auf Jacobi.  
Cleven / den 15.  
Haßlach / Montag nach Peter  
Paul.  
Heidelberg auf Margreth.  
Jlanz / Mitw. nach Mar-  
greth. a. c.  
Landau / Langenau auf Mar-  
greth.  
Maynz auf Jacobi.  
Memingen / Meyenburg / auf  
Ulrich.  
Milden den 1. mitwoch.  
Münster / im Basler-Bistum  
den 17.  
Orbonne / auf Maria Magdal.  
Rheinegg / mitwoch. nach Ja-  
cobi Kirch-Weyh.  
Seckingen / auf Jacobi.  
Senpach / auf Cyrilli.  
Überlingen / auf Ulrich.  
Unterseen / am 1. mitwoch.  
Wivis / Dienstag. nach Maria  
Magdalena.  
Wallenburg / Dienstag nach  
Maria Magdal.  
Wildhaus / auf Ulrich.  
Welschneuenburg / den 1.  
mitwoch.  
Waldshut / auf Jacobi.  
Willisau / auf Ulrich.  
Worms / auf Theobaldi.  
Würzburg / auf Kilian.

Tag. L.	St. m.	N
15.	29	1
15.	28	2
15.	26	3
15.	25	4
15.	23	5
15.	21	6
15.	19	7
15.	19	8
15.	17	9
15.	15	10
15.	13	11
15.	11	12
15.	10	13
15.	8	14
15.	2	15
15.	0	16
14.	58	17
14.	56	18
14.	53	19
14.	50	20
14.	48	21
14.	46	22
14.	43	23
14.	40	24
14.	37	25
14.	34	26
14.	32	27
14.	30	28
14.	27	29
14.	24	30
14.	21	31



**Augstm. hat 31. Tage.** Mir wollest du / o Gott! Einfalt und Demuth geben/  
Mit welchen ich mich / will gerad zu dir erheben.

Das erste Viertel den 8. halter  
noch an mit heissem Wetter.

Der Vollmond den 15. hat mei-  
stens Sonnenschein.

Das letzte Viertel ist ganz verän-  
derlich/bald Regē/bald Sonnenschein.

den / so daß der See weit und breit  
mit Blut gefärbet und mit todten  
Leichnammen bedeckt war; auf dem  
Schlachtfeld selbst und beyde Nach-  
hauenden Flüchtlingen kamen über  
die 20000. der Feinden um das Le-  
ben / so daß obige 10000. Mann dar-  
zu gerechnet / sich der Verlust des  
Herzoglichen Heers auf 30000.  
Mann erstreckt/andere sagen 25000.  
andere noch minder. Daß aber die an-  
zahl der erschlagenen groß gewesen/  
bezeuget noch das Reinhauf auffer  
Murten / in welchem man die viele/  
der von den Eidgnossen mit grausam-  
men Stich und Hieben / bezeichne-  
ten Burgundischen Hirnschädlen und  
Beinknochen / noch auf den heütigen  
tag sehen und bewundern kan; viele  
vornehme von Adel und andere grose  
Herzen büßeten allhier ihr Le-  
ben ein; von den Eidgnossen sollen  
nicht mehr als 250. Mann unkom-  
men seyn: Sonsten hat der Herzog in  
diser Schlacht nochmahlen all sein  
Geschütze / Heer-Geräthe / Gezelte/  
deren bey 1000. gewesen / seine Klei-  
der / Helm und Kleinodien verlohren;  
Sein hölzernes Haus und die Loth-  
ringischen Stücke / haben die Eids-  
genossen Herzog Renato auß Loth-  
ringen verehret / die übrige Beute  
aber unter die Eids- und Bundesge-  
nossen getheilt. Nachdeme die Eids-

und

Ort / Tag	Sag L.	M
Altkirch / auf Vorenzentag.	13. 18	1
Altsätten / mont. nach Mar.	14. 14	2
Himmelfart	14. 11	3
Urau / den 1. mitwoch.	14. 7	4
Bremgarten / auf Barthol.	14. 4	5
Braunschweig / montag nach Laurenzi berühmte mes.	14. 0	6
Bußweiler / auf mar. Himmelf.	13. 57	7
Ensidlen / mont. vor Berena.	13. 53	8
Endingen / Engen / Ensisheim auf Bartholomäi	13. 50	9
Ettiswil / donst. nach Rochus.	13. 47	10
Fischbach / auf Laurenzentag.	13. 44	11
Genff / den ersten.	13. 41	12
Glarus / dienstag vor Maria himmelfahrt a. c. ist ein gro- ser Schaaf-Markt.	13. 38	13
Grabs / montag nach Maria himmelfahrt alt. Cal.	13. 35	14
Heidelberg / mont. u. Barthol.	13. 32	15
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.	13. 29	16
Hauptweil / nach Bartholom.	13. 26	17
Byon / den 4ten.	13. 23	18
Landshut / auf Bartholom.	13. 19	19
Mels / samstag nach Barthol.	13. 16	20
Murten / mitw. vor Barthol.	13. 13	21
Neustadt in der Pfalz / den 5	13. 9	22
Olten / mont. nach mar. himmelf	13. 6	23
Raperschweil / mitwoch vor Barthol.	13. 3	24
Reichensee / auf Laurenzentag	13. 0	25
Rheinfelden / donst. u. Barth.	12. 57	26
Schaffhausen / auf Barthol.	12. 53	27
Sursee / auf Joh. enthaupt.	12. 49	28
Schwarzenberg / an Voren- zi Abend.	12. 45	29
Urnäsch / den 1. montag.	12. 42	30
Watweil / den 2. mitwoch.	12. 38	31
Willisau / auf Vorenzitag.		
Zerbst / auf Barthol.		
Zoffingen / mitw. nach Barth.		
Zweysimmen / den 4. mitwoch.		



**Herbstmonat. hat 30. Tag.**

Stündlich mit sich selber kämpfen/und den eignen Willen dämpfen.  
Bringt uns öfter in der Zeit / Einen Schmach der Seeligkeit.

Den 7. ist das erste Viertel / das angenehme Wetter will fortfahren.  
Den 14. ist der Vollmond / es dürfte wohl noch grosse Wasser geben.  
Den 20. ist das letzte Viertel / hat Regen und Wind / bald Nebel und Sonnenschein.  
Den 28. der Neumond / bringt kalte Regen und Wind.  
und Bundsgenossen 3. Tage auf dem Schlachtfeld verharret / joagen 12000. derselben auf anhalten der Stadt Bern in die Waat / die übrigen aber nach Hause / welche auch von den ihren mit ungemeiner Freude empfangen worden / und denen die 12000. nach Eroberung der Waat und Errichtung eines Waffen Stillstands in kurzem nachgesolget; der Herzog selbst entflohe durch die Waat in sein Land und schloffe sich in sein Schloß Riviere ein.  
S.  
Immittelst bate Herzog Renat von Lothringen die Eidanosen / das sie ihme zu seinen von Herzog Carl eroberten Landen / verhelffen möchten; diese aber entschuldigten sich mit der weite der Reiss und Forcht eines neuen Ueberfalls in abwesenheit ihrer Kriegsknechten 2c. Der König in Franckreich / welcher ein abgesagter Feind Herzog Carls warre und diesen Krieg angezettelt hatte / beehrte indessen an die Eidgnosfen / das sie ihme eine Gesandschaft zuschicken möchten / unter dem Vorwand zwaren / die vornemsten Helden / welche sich so dapfer in denen Schlachten gehalten / persönlich zu sehen

Ort / Ereignis	Tag, L.	St. m.	W
Appenzell / mont. n. Matthäi.	12.	35	1
Mugspurg / auf Michaeli.	12.	32	2
Allmanschwendli / den 19.	12.	29	3
Bekau / an Michaels Abend.	12.	26	4
Bogen / auf Berena Egid.	12.	23	5
Bregenzgerwald zu Eck / den 17.	12.	19	6
Baden / den ersten.	12.	15	7
Chur / den 20. viehmarekt. a. c.	12.	12	8
Costanz / den 1. tag nach Mar. Geburt.	12.	9	9
Davos / den 29. alt. Cal.	12.	6	10
An der Egg / den 17.	12.	3	11
Elgg / mitwoch auf Michaeli.	12.	0	12
Erlenberg / den 1. mitw.	11.	56	13
Feldkirch / auf Michaeli.	11.	53	14
Franckfurt / auf Maria Geb.	11.	50	15
Gais / mont. n. Matthäi a. c.	11.	47	16
Glaris / ein Tag vor Erhöhung a. c. ein grosser Viehmarekt. den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	11.	44	17
Grüsch / den 29. viehmarekt.	11.	40	18
Heiden / den 1. mitw. n. Mich.	11.	36	19
Herisau / auf Michaeli alt. c.	11.	33	20
Flanz / den 17. viehmarekt a. c.	11.	29	21
Leipzig / auf Michaeli.	11.	26	22
Mayenfeld / mont. n. Michaeli.	11.	23	23
Mühlhausen / auf Erhöhung.	11.	19	24
Sales / auf Michaeli.	11.	16	25
Stauffen / auf Berena a. cal. oder den 12. den 2. am Abend vor Michaeli.	11.	12	26
St. Johann / 1. tag nach Mich.	11.	8	27
Sonthofen / auf Erhöhung.	11.	4	28
Schwarzenberg / am diensttag nach Rath.	11.	1	29
Solothurn / dienst. nach Maria geburt.	11.	57	30
Siran / auf alt michael.			
Torenbieren / 1. am mont. nach Rath / die andern 3. alle 14. tage hernach.			
Welsch = Neuburg / den andern mittwoch.			
Wildhaus / auf Erhöhung.			
Zurzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

X. **Alter Weinmonat** | Auf- und | **Aspecten und** | **Neu Weinmonat**  
 Monat | Oktober | Untergang | vermuthliche Witterung. | Oktober.

Donst.	1 Remigius	☾	6. 54.	♀ neben dem ☾	Kalte	12 Maximilian
Freyt.	2 Leodegarius	☾	7. 15.	* ☽ / ist der	Winde	13 Eduard
Samst.	3 Anna Barbara	☾	7. 47.	* ☽ Abendstern	Nebel	14 Calixtus

40. Lv. Math. 9. ☉ Aufgang 6. uhr 38. m. Unterg. 5. 22. m. Lv. Math. 18.

Sonnt.	4 D. Franciscus	☾	8. 28.	* ☉ / Δ ☽ /	Kalter Nebel	15 A. Theresia
Mont.	5 Constans	☾	9. 16.	* ☽ * ♀	Es wechslet	16 Gallus * *
Dienst.	6 Angela	☾	10. 19.	☾ 6. 42. Nachm. Δ ☽	mir	17 Hedwig
Mitw.	7 Judich	☾	11. 30.	* ☽ ☽ / * ♀ / ☐ ♀	Nebel	18 Lucas
Donst.	8 Pelagius	☾	12. 6.	♀ ☽ ☽ / ☐ ☽	und Son.	19 Ferdinand
Freyt.	9 Dionysius	☾	12. 48.	Δ ☉ / ☐ ♀ / *	nenschein ab	20 Wendelin
Samst.	10 Gedeon	☾	2. 13.	☐ ♀ Δ ☽ / Δ ♀	Winde	21 Ursula

41. Lv. Math. 22. ☉ Aufgang 6. uhr 49. Unterg. 5. uhr 11. m. Lv. Math. 22.

Sonnt.	11 D. Burckhard	☾	3. 37.	* ☽ Δ ♀ /	Perig. Schnee	22 A. Salome
Mont.	12 Veritas	☾	5. 1.	☉ in ☾ 8. 32. Vor.	Wind	23 Severinius
Dienst.	13 Collmann	☾	Der Mon	☉ 10. 36. Vorm.	Windia	24 Proclus
Mitw.	14 Calixtus	☾	stehet auf	☐ ☽ / ☐ ♀ / ☽ /	Wind	25 Crispinus
Donst.	15 Theresia	☾	6. 31.	* ☽ * * ♀	Schneewind	26 Evaristus
Freyt.	16 Gallus	☾	7. 9.	☽ ♀ / * ☽	Stürmig	27 Ivo
Samst.	17 Ruinell	☾	7. 58.	☐ ☽ ♀ Δ ☉ /	Wetter	28 Sim. Jud. *

42. Lv. Job. 4. ☉ Aufgang 7. uhr 1. m. Unterg. 4. uhr 59. m. Lv. Math. 9.

Sonnt.	18 D. Lucas	☾	8. 55.	Δ ♀	Die Winde bla-	29 A. Narcissus
Mont.	19 Ferdinand	☾	10. 0.	Δ ☽ / Δ ♀ /	sen noch	30 Quirinus
Dienst.	20 Wendelin	☾	11. 9.	☾ 8. 34. Vorm.	Δ ♀ immer	31 Wolfgang
Mitw.	21 Ursula	☾	11. 48.	☽ neben dem ☽	Darauf	1 All Heilige *
Donst.	22 Columbus	☾	12. 19.	* ☽	folget Schnee oder	2 Aller Seelen
Freyt.	23 Severus	☾	1. 27.	* ☽ ♀ ☽ * ☉ / ☐ ♀	Regen	3 Idda
Samst.	24 Salome	☾	2. 33.	☐ ♀ ☉ * ☽ / * ♀	Sonnen	4 Carol. Borrom

43. Lv. Math. 18. ☉ Aufgang 7. uhr 12. m. Unterg. 4. uhr 48. m. Lv. Math. 13.

Sonnt.	25 D. Crispinus	☾	3. 38.	Die Stab gehen * ♀	schein	5 A. Zacharias
Mont.	26 Amandus	☾	4. 45.	Δ ☽ ♀ Abends	Ap. Nebel	6 Leonhard
Dienst.	27 Sabina	☾	5. 45.	zwischen 8. und	Kalte	7 Engelbert
Mitw.	28 Simon Judas	☾	Der Mon	☉ 12. 11. Nach. 9. Uhr	Schnee	8 Gottfried
Donst.	29 Narcissus	☾	scheint bis	☐ ☽ / ☽ ☽	auf	9 Theodor
Freyt.	30 Theonestus	☾	5. 49.	♀ neben dem ☾	Nebel	10 Triphon
Samst.	31 Wolfgang	☾	6. 25.	♀ neben dem ☾	Wetter	11 Martin Bisch

Weinm. hat 31. Tag. Jesu ziehe meinen Sinn; Gänzlich in deinen ein /  
 Das ich wie ein Siegel steh' / Und dich eingedruckt mir seh.

Den 6. ist das erste Viertel / es  
 gibt kalte Regen und Wind.  
 Der Vollmond den 13. ist zu  
 Sturmwinden geneigt.  
 Das letzte Viertel bringt noch  
 immer stürmisches Wetter.  
 Neumond den 28. hat kalte  
 Schnee; Lüfte.

sehen/ aber eigentlich in dem Absehen/  
 diese bey den ihrigen viel vermögende  
 Männer durch Geschenck und Lieb-  
 kosungen noch mehr auf seine Seite  
 zu ziehen / und durch derselben Mit-  
 tel Herzog Carls Uebergang zu be-  
 fördern; Die Eidgnossen willigten  
 auch in diese Gesandtschaft ein und  
 schickte die vornehmste Kriegsobriste/  
 welche der König mit allen ersinnli-  
 chen/ Ehren-Bezeugungen empfan-  
 gen/ ihnen gesagt / daß Er sich auf  
 keine Nation der Welt wie auf Ste  
 verlassen könne/ befragte sie über al-  
 le Umstand der letzt gehaltenen  
 Schlachten und der Belägerung  
 Württen/ striche ihre Klugheit und  
 Dapperkeit gewaltig heraus / und  
 lieffe endlich dieselbigen wohl be-  
 schencket und vernügt wieder nach  
 Haus lehren / also wußte dieser  
 Blau König die Gemüther der  
 Eidgnössischen Häubteren durch  
 Schmeichelen und Beschenckungen  
 an sich zu ziehen / und die ganze Na-  
 tion sich verbindlich zumachen; Den  
 Herzog Renat unterstützete Er derge-  
 stalten mit Geld / daß er bis gegen  
 die 15000. Eidgnossen/ Teutsche und  
 Lothringer anwerben und darmit sein  
 verlohrenes Herzogthum wieder er-  
 dern konte.

Ort / Ereignis	Tag	St.	m.
Appenzell / am 1. mitw. n. Galli.	10.	54	1
Basel / auf Simon Judä.	10.	51	2
Bern / dinst. nach Micheli und dinstag vor Simon Judä.	10.	47	3
Bludenz / am Tag Leodegari den 1ten / und dann alle 14. tag bis zu Wiehnacht / alle am montag.	10.	49	4
Bonaduz / auf alt micheli.	10.	41	5
Erlebach / diensttag vor Galli.	10.	37	6
Einsidlen / mont. nach Galli.	10.	34	7
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10.	31	8
Glaris / ein Tag vor Galli a. c.	10.	27	9
Grüsch / den 16. alt. calend.	10.	24	10
Küblis / den 1. freyt. viehmar.	10.	21	11
Vindau / am samst. nach Sim. Judä.	10.	18	12
Viechtensteg / mont. vor Galli.	10.	15	13
Lucern / auf Leodegari.	10.	12	14
Mayensfeld / mont. n. michaeli.	10.	9	15
Nagaz / montag nach Galli.	10.	6	16
Rapperschweil / mitwoch nach Dionysii.	10.	2	17
Sargans / am donst. vor mart.	9.	58	18
St. Gallen / samst. nach Galli.	9.	54	19
Schweiz / auf Gallen- tag.	9.	51	20
Solothurn / mitw. nach Galli.	9.	47	21
Sonthofen / den 15.	9.	44	22
St. Johann / auf Gallus.	9.	42	23
Stein am Rhein / mitw. nach Galli.	9.	38	24
Trogen / mont. nach Micheli.	9.	33	25
Teufen / montag nach Galli ober am tag.	9.	32	26
Tobelmühl / mont. nach Galli.	9.	29	27
Unterseen / den ersten und letz- ten mitwoch.	9.	26	28
Urnäsch / diensttag vor Galli.	9.	23	29
Überlingen / mitw. nach Ursul.	9.	20	30
Winterthur / donst. vor Galli.	9.	17	31
Zug / auf Gallen-Tag.			

XI.  
Monat

**Die Winterm.**  
NOVEMBER.

( Auf und  
Umergang.

**Aspecten und**  
vermuthliche Witterung.

**Neu Winterm.**  
NOVEMBER.

44. Lv. Math. 22. ☉ Aufgang 7. uhr 23. m. Unterg. 4. uhr. 37. m. Lv. Math. 24.

<b>Sonnt.</b>	1 <b>D. M. Heilmaen</b>	7. 12.	☿ ♀	Dieser Monat	12 <b>Marti Pabst</b>
<b>Mont.</b>	2 <b>Alex. Seelen</b>	8. 9.	♁ ♀	trittet mit	13 <b>Didacus</b>
<b>Dienst.</b>	3 <b>Theophilus</b>	9. 15.	♂ ☉	Wind und Schnee	14 <b>Benerandus</b>
<b>Mitw.</b>	4 <b>Sigmund</b>	10. 27.	♂ ♀ / ♁ ♀ / * ♀ /	ein	15 <b>Leopold</b>
<b>Donst.</b>	5 <b>Marthias</b>	11. 48.	♁ ♀	6. u 12. m. Vor. * ♀ unstät	16 <b>Othmar</b> †
<b>Freyt.</b>	6 <b>Leonhard</b>	12. 2.	♁ ♀ / ♁ ♀ /	veränderlich.	17 <b>Florian.</b>
<b>Samst.</b>	<b>Fiorentin</b>	1. 9.	♁ ☉ /	feuchter Nebel	18 <b>Eugenius</b>

45. Lv. Math. 9. ☉ Aufgang 7. u. 31. m. Unterg. 4. uhr 29. m. Lv. Math. 8.

<b>Sonnt.</b>	8 <b>D. 4. Bekrönte</b>	2. 32.	♁ ♀ / ♁ ♀ / ♁ ♀	Windig	19 <b>Elisabeth</b>
<b>Mont.</b>	9 <b>Theodor</b>	3. 54.	☿	Der Mond kehret	20 <b>Columbanus</b>
<b>Dienst.</b>	10 <b>Iustus</b>	5. 49.	♁ ♀	nabe bey der Erden	21 <b>Maria Opfer</b>
<b>Mitw.</b>	11 <b>Martti Bischof</b>	Der Mon	☿ 8. 54. Nach. ☉ in ♁	Nebel	22 <b>Cecilia</b>
<b>Donst.</b>	12 <b>Martti Pabst</b>	stehet auf	♁ ♀ ♀ / * ♀ / ♁ ♀	trüb	23 <b>Clemens</b>
<b>Freyt.</b>	13 <b>Weibrath</b>	5. 40.	♁ ♀ * ♀ / ♁ ♀ / ☉	Blick	24 <b>Chrysogonus</b>
<b>Samst.</b>	14 <b>Friederich</b>	6. 34.	♁ ♀ ♀	dunkel Wetter	25 <b>Catharina</b> †

46. Lv. Math. 24. ☉ Aufgang 7. uhr 39. m. Unterg. 4. uhr 21. m. Lv. Math. 24.

<b>Sonnt.</b>	15 <b>D. Leopold</b>	7. 37.	♁ ♀	Sonnenschein	26 <b>Al. Conrad</b>
<b>Mont.</b>	16 <b>Othmar</b>	8. 46.	♁ Retrogradus	Nebel	27 <b>Uricola</b>
<b>Dienst.</b>	17 <b>Florian</b>	9. 55.	♁ ♀ / ♁ ♀ /	Nebelwetter	18 <b>Sosthenes</b>
<b>Mitw.</b>	18 <b>Eugenius</b>	11. 6.	♁ Retrogradus	☉schein	29 <b>Trenceus</b> †
<b>Donst.</b>	19 <b>Elisabeth</b>	11. 41.	☿ 21. Vor. ♁ neben dem ☉		30 <b>Andreas</b> †

☿ Anbruch des Tages 5. uhr 22. m. Abscheid 6. uhr 38. m. **Neu Christm.**

<b>Freyt.</b>	20 <b>Elisbeth</b>	12. 20.	♁ neben dem ☉	Nebel	1 <b>Eligius</b>
<b>Samst.</b>	21 <b>Maria Oppf.</b>	1. 2.	♁ * ☉ /	Sonnenschein	2 <b>Bibiana</b>

47. Lv. Math. 25. ☉ Aufgang 7. uhr 45. m. Unterg. 4. uhr 15. m. Lv. Math. 21.

<b>Sonnt.</b>	22 <b>Cecilia</b>	2. 26.	♁ ♀ * ♀ / * ♀ / * ♀	stür-	3 <b>1. Advent.</b>
<b>Mont.</b>	23 <b>Clemens</b>	3. 31.	♁ Retrogradus	mig mit	4 <b>Barbara</b>
<b>Dienst.</b>	24 <b>Chrysostomus</b>	4. 37.	♁ ♀ ☉ ♁	Schnee ver-	5 <b>Sabina</b>
<b>Mitw.</b>	25 <b>Catharina</b>	5. 43.	♁ ♀ / ♁ ♀	mischtes	6 <b>Nicolaus</b> †
<b>Donst.</b>	26 <b>Conrad</b>	6. 51.	♁ occidentalis	Wetter	7 <b>Ambrosius</b>
<b>Freyt.</b>	27 <b>Jeremias</b>	Der Mon	☉ 6. 15. Vor. ☉	st. unstät.	8 <b>M. Empf</b> †
<b>Samst.</b>	28 <b>Sosthenes</b>	scheint bis	♁ ♀	viel Winde	6 <b>Leocadia</b>

48. Lv. Math. 21. ☉ Aufgang 7. uhr 51. m. Unterg. 4. uhr 9. m. Lv. Luc. 11.

<b>Sonnt.</b>	29 <b>Antonius</b>	5. 55.	die Venus kehret	Sonnens-	10 <b>Melchides</b>
<b>Mont.</b>	30 <b>Andreas</b>	6. 56.	nabe dem ☉	schein	11 <b>Damasus</b>

# Wintermonat hat 30. Tag.

Grosse Kälte ist entstanden / Es ist draussen Frost und Eiß  
Blut der Viebelsey vorhanden / und durchglüh uns dir zum Preis

Das erste Viertel den 5. hat viel Nebel in den Thälern und Sonnenschein auf den Bergen.

Der Vollmond den 11. bringt viel Wind.

Das letzte Viertel hat gleichfals viel Stürmig Wetter.

Der Neumond den 27. deutet auf viel Wind und Schnee.

## Bonder Schlacht bey Nancy.

Während diesen Handlungen lag Herzog Carl in seinem Schloß Riviere still / voll Schwermuth und Unwillen; es kame seinem Hohen Geist unleidentlich vor / daß Er und seine zahlreiche Heere zu zweyen mahlen von so geringen Bauren geschlagen und in die Flucht gejagt worden; danahen grämte Er sich schier zu Tode / und gleichwte man ihm vor der Schlacht bey Granson alle Morgen kühl; Träncker geben mußte / um seine allzu grosse Hitz zu dämpfen / also konte man dermahlen mit dem allerköstlichsten Wein / sein Herz kaum erwärmen; aus dieser unseligen Schwermuth erweckte ihn endlich der Bericht / daß Herzog Renat seine Lothrinaische Lande fast völlig wieder erorberet und die Hauptstadt Nancy würcklich belageret hielte / er bemühere sich deswegen ein frisches Heer auf die Beine zustellen / und zoge darmit in Lothringen / willens Nancy zuentschütten / allein er warre zu spath und die Stadt bey seiner Ankunfft schon eingenomen / Er eroberte dennoch einige kleine Plätze

D und

	Tag	L.	M.
	St.	m.	3.
Appenzell / am Mittwoch nach Martini.			
Urbau / den andern mitwoch.			
Urbau / auf martini.	9.	14	1
Bern / mitwoch vor Andreas.	9.	12	2
Buchhorn / auf Andreas.	9.	10	3
Bernegg / auf martini.	9.	7	4
Constanz / auf Conradi.	9.	4	5
Chur / auf martini alt Calender.	9.	2	6
Etzolden / 1. Tag vor martini.	9.	0	7
Freyburg in Uchtland / auf martini.	8.	58	8
Claris / den 1. Tag ein vor martini alt Cal. und den 29.	8.	55	9
	8.	52	10
Grüsch / auf alten Andreas.	8.	10	11
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feyrtag ist 8. Tag hernach.	8.	48	12
	8.	46	13
Glanz / den 1. dienst. alt Cal.	8.	44	14
Küblis / den 1. Freytag viehm.	8.	42	15
Langenargen den 6.	8.	40	16
Lyon / auf aller Heiligen.	8.	38	17
Mellingen / auf Conradi.	8.	36	18
Meerspurg / mitw. vor martini.	8.	34	19
Rhetnegg / mitw. nach Martini.	8.	32	20
Rosbach / donstag nach aller Heiligen.	8.	30	21
Sargans / am donstag vor Catharina.	8.	29	22
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8.	28	23
St Johana / auf Catharin.	8.	27	24
Schashausen / auf Martini.	8.	26	25
Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas ist ein Viehmarkt.	8.	24	26
	8.	22	27
	8.	21	28
Ury / donstag vor Nicolai.	8.	20	29
Zeufen / montag nach Martini oder am Tag.	8.	19	30
Zübingen / auf Martini.			
Welschneuburg / mitw. nach aller Heiligen.			
Weil / dienstag nach Othmar.			
Winthertbur / donnerstag vor martini.			
Zürich / auf martini.			

**XII. | Alter Christmonat. | (Auf- und | Aspecten und | Neuer Christm.**  
**Monat | DECEMBER. | Untergang. | vermuthliche Witterung | DECEMBER.**

Dienst.	1 Longinus		8. 9.		Oschein	12 Judith
Mitm.	2 Candidus		9. 27.		Nebel	13 Ioseph Lucia oth.
Donst.	3 Charlotta		10. 46.		Schnee	14 Nicasius
Freyt.	4 <b>Barbara</b>		11. 30.	3. Uhr. 6. m. Nachm. und		15 Eusebins
Samst.	5 Cordula		12. 5.		Wind	16 Adelheit

49. Lv. Luc. 21. ☉ Aufgang 7. uhr. 53. m. Unterg. 4. uhr. 7. m. Lv. Job. 11.

<b>Sonnt.</b>	6 <b>Nicolaus</b>		1. 39.		Nebel	17 Lazarus
Mont.	7 Agathon		2. 45.		Sonnenschein	18 Wunibald
Dienst.	8 <b>Maria Empf.</b>		4. 7.		Oschein	19 Nemesius
Mitm.	9 Wilibald		5. 27.	<b>Kürbesser Tag</b>	verz.	20 <b>Kronfast.</b>
Donst.	10 <b>Walt. Ein.</b>		6. 46.		änder.	21 <b>Thomas</b>
Freyt.	11 Damasus		Der Mon	5 U. 52. Vorm.	liche	22 Beatrix
Samst.	12 Sabitha		siehet auf	<b>Winters Anfang</b>	Tag	23 Dagobert

50. Lv. Math. 11. ☉ Aufgang 7. uhr 54. m. Unterg 4. uhr 6. m. Lv. Luc. 3.

<b>Sonnt.</b>	13 <b>Lucia</b> Iosef		6. 10.		Oschein	24 <b>Adam, Eva</b>
Mont.	14 Nicasius		7. 18.		Wind	25 <b>Christtag</b>
Dienst.	15 Abraham		8. 30.		Wind	26 <b>Stephan</b>
Mitm.	16 <b>Adelh. Fronf.</b>		9. 45.		Schnee	27 <b>Joh. Ev. +</b>
Donst.	17 Lazarus		10. 52.		Schneewinde	28 <b>Kindelt.</b>
Freyt.	18 Wunibaldus		11. 2.	10. U. 35. Nachm.	kalte	29 <b>Thomas Bisch</b>
Samst.	19 Nemesius		12. 8.		Winde	30 David

51. Lv. Job. 1. ☉ Aufgang 7. uhr. 52. m. Unterg. 4. uhr. 8. m. Lv. Luc. 2.

<b>Sonnt.</b>	20 <b>Achilles</b>		1. 41.	Apog. *h/	Nebel	31 <b>Sylvester</b>
	Anbruch des Tages		5. uhr 55. m.	Abscheid 6. 5. m.		<b>Jenner 1742.</b>
Mont.	21 <b>Thomas</b>		2. 9.		Schnee	1 <b>Neu Jahr + +</b>
Dienst.	22 Ulysses		3. 14.		und kalte Winde	2 <b>Macarius</b>
Mitm.	23 Dagobert		4. 22.		Schnee	3 <b>Genoveva</b>
Donst.	24 Adam Eva		5. 30.		Wind	4 <b>Titus</b>
Freyt.	25 <b>Christtag</b>		6. 57.		Sonnenschein	5 <b>Telesphorus</b>
Samst.	26 <b>Stephanus</b>		Der Mon	10. U. 40. m. Nach.	Wind	6 <b>D. 3. König +</b>

52. Lv. Luc. 2. ☉ Aufgang 7. uhr 46. m. Unterg. 4. uhr 14. m. Lv. Luc. 2.

<b>Sonnt.</b>	27 <b>Joh. Ev.</b>		scheint bis		Das Jahr beschließt	7 <b>Lucianus</b>
Mont.	28 <b>Kindel Tag</b>		5. 44.		Occident *h/ mit schönen	8 <b>Erhardus</b>
Dienst.	29 Thomann		7. 1.		und ange	9 <b>Juliana</b>
Mitm.	30 <b>David</b>		8. 21.		nehm.	10 <b>Paul Einsidel</b>
Donst.	31 Sylvester		9. 41.		me Wetter.	11 <b>Felicitas</b>



**Christm. hat 31. Tag.** Gott Lob! so geht mit gutem Glücke/ und besser als ich selbst gedachte  
 Der Rest des alten Jahrs zurücke/ der HERR hat alles wol gemacht

Das erste Viertel den 4. bessert sich bald mit Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 11. hat viel Wind und zu weilen Schnee.

Das letzte Viertel bringt unbeständig Wetter.

Der Neumond den 26. machet dem Jahr einen warmen Ausgang.

und schlug den 22. October sein Lager vor Nancy auf/ vorhabens selbigen wiederum zu belagern/ er botte auch den Eidgnossen Friede/ Freundschaft und Bündniß an zc. Herzog Renat bate hingegen die Eidgnossen/ an einer Tagsatzung/ mit weinenden Augen und vielen Vorstellungen um Hilff und Beystand/ konte aber von ihnen/ weil sie des Kriegens müde und die Winterkälte eingebracht ware/ nichts mehr erhalten/ als daß man einigen Hauptleuten und Kriegsknechten einen freywilligen Zug erlaubte zc.

S. 2.

Da Herzog Carl dem Rath seiner Kriegs. Obristen/ den Bundsgenossen keine Schlacht zu lieffern/nicht folgen wollte/ zog er den 5. Jenner 1477. mit seinem durch Kälte und Hunger abgemarteten Kriegs. Heer/ denen Bundsgenossen so 15000. Mann stark waren und worunter sich 8000. Eidgnossen befanden/ eine halbe Meil entgegen/ und haben gegen der Straffe/ durch welche vermuthlich seine Feinde kommen solten/ 30 Stuck. Büchsen gerichtet/ um dieselben mit einem heissen und tödtlichen Gruß zuempfangen; Indeme nun die Verbundenen in voll. m Anzug

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	S.
Altstätten / donnst. nach Nicol.	8.	17	1
Appenzell am mitw. nach Nicol.	8.	16	2
Urau / mitw. vor Thomas.	8.	16	3
Vern / montag nach Thomas.	8.	15	4
Biel / donst. vor dem Neujahr.	8.	14	5
Bremgarten / 1. tag vor Thom.	8.	14	6
Chur auf Thomas alter Calend.	8.	13	7
Franens. montag nach Nicol.	8.	12	8
Feldkirch / auf Thomas.	8.	12	9
Freiburg im Breisgau auf Thomas.	8.	12	10
Hauptw. montag nach Andre.	8.	12	11
Heidelberg / auf Nicolai.	8.	12	12
Geiß / den 1. tag vorm Appenzellermarkt.	8.	13	13
Glanz in Pündten / den ersten dienstag alt Calend. u. den 31.	8.	14	14
Kayserstuhl auf Nicolai / und Thomas.	8.	14	15
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt	8.	15	16
Kenzburg / donnst. nach Nicol.	8.	16	17
Müllhausen / auf Nicolai.	8.	16	18
Peterlingen / den 21.	8.	17	19
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8.	18	20
Rickenbach / den 1. dienstag.	8.	19	21
Schiers / an Thomas. Tag.	8.	20	22
Straßburg / alt Weynacht.	8.	2	23
Sursee / auf Nicolai.	8.	22	24
Überlingen / auf Nicolai.	8.	24	25
Urn / donstag vor Nicolai.	8.	26	26
Willisau / donstag. vor Thom.	8.	27	27
Winterthur / donst. vor Thom.	8.	28	28
Zweysimmen / den 2. donst.	8.	29	29
	8.	30	30
	8.	31	31

Zug waren / kamen 2. Eidgnössische Ueberläuffer zu ihnen / welche wegen Miß-  
 thaten das Land verwürcket hatten und nun die Begnadigung zu erhalten, einen  
 vortheilhaften Orth zum Angriff des Herzoglichen Heers zu zeigen versprachen/  
 welches sie auch getreulich geleistet; als nun die Bundsgenossen einen Bach durch-  
 wattet und einen Hügel umzogen / siengen sie an ihre Harschhörner welche vor  
 Granson und Murten so grausam in der Burgunder Ohren gethönt / und anders  
 Kriegs-Spiel hören zulassen und brachten alsobald das Burgundische Heer/  
 insonderheit da sie daselbige am Rücken und zur Seiten zugleich mit grimmigen  
 Wuth anfielen / in ungemeyne Forcht und Schrecken. Die Burgunder wolten  
 die Stuck umkehren / aber umsonst; Herzog Carl schickte seiner Nachhut / welche  
 am meisten litte / einige Reuter-Flügel zu Hilfe / diese aber als sie die graüliche  
 Widermessung der ihrigen gesehen / flohen den Bergen zu / danahen sich der Her-  
 zog entschlossen sie in eigener hoher Person zuentschütten / rennte deswegen wie  
 ein ergrimmtter Löw in das gröste Gedränge / und schickte durch seine dapfere  
 Faust noch manchen in die andere Welt voran; weiln Er aber beobachtete daß  
 die Seinigen sich zerstreueten / war Er auch zu Rettung seines Lebens auf die  
 Flucht bedacht / eilte deswegen mit verhengtem Zügel der Straffe nach Metz zu;  
 allein wie er mit seinem ermüdeten Pferd über einen Bach setzen wolte / war  
 der Sprung zu kurz und stürzte sich in den Graben / allwo er von den Nach-  
 hauenden Feinden unerkant erschlagen worden / er bekam 3. tödliche Wun-  
 den / durch die einte wurde ihm der Kopf bis an die Ohren gespalten / die an-  
 andere gienahinden durch die Hüfte bis an das Gemächte / und die dritte durch  
 den obern Schenckel. Was von Burgundischen grossen Herren in vorigen  
 Schlachten geblieben / wurde hier entweder erschlagen oder gefangen. Unter  
 andern mußte sich Graff Engelbrecht von Nassau mit 50000 fl. los kauffen. Von  
 Gemeinen blieb nachden Schweizerischen Geschichtschreibern 7000. nach den Bur-  
 gundischen aber nur 3000. Mann auf der Wahlstatt liegen. Alles Burgundi-  
 sche Geschütze / Gezelte / Kriegs-Geräthe und das ganze Lager kam nachmahlen  
 in der Ueberwindern Hände. Die 8000. Eidgnossen / nachdem sie 3. Tag auf  
 der Wahlstatt gelegen / wurden von Herzog Renat mit höchster Danckbezeu-  
 gung und richtiger Bezahlung nach Haus erlassen. Von diesen Schlachten sagt  
 man: Herzog Carl verlohr zu Sücirt den Ruth / zu Granson das Guth / zu  
 Murten das Volk und zu Nancy das Leben. Also mußte dieser sonst dapfere  
 und in vielen Stücken tugendhafte Herzog / aller Welt ein trauriges Bey-  
 spiel vor Augen legen / wie Hochmuth und ein unmäßige Regierfucht / auch groß-  
 se Fürsten und Herren samt ihren Untergebenen in groß Jammer und  
 Noth / ja gar ins äußerste Verderben stürzen könne.

